

## **Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 7. November 2001

**1753. Interpellation von Jürg Casparis und Christopher Vohdin betreffend Hochhaus Werd, Rückmietung durch die UBS.** Am 9. Mai 2001 reichten die Gemeinderäte Jürg Casparis (SVP) und Christopher Vohdin (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2001/237 ein:

Gemäss Weisung GR Nr. 2000/474 beabsichtigt der Stadtrat, das Hochhaus Werd vollständig von der UBS AG zu kaufen. Mit dem Kauf werden auch sämtliche Parkplätze übernommen.

Dem Vernehmen nach will die UBS AG im Untergeschoss eine beträchtliche Fläche von der Stadt Zürich zurückmieten, da die technischen Anlagen nicht an einem anderen Ort domiziliert werden können. Im Weiteren sollen mehr als 100 Parkplätze bei der UBS AG verbleiben bzw. von dieser zurückgemietet werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist die Fläche, welche von der UBS AG nach dem Verkauf des Hochhauses Werd an die Stadt zurückgemietet wird?
2. Wie viele Parkplätze des unterirdischen Parkhauses werden von der UBS AG zurückgemietet und können von der Stadt nicht genutzt werden?
3. Welche Verträge oder Mietabsichten wurden bis heute ausgehandelt?
4. Wer hat diese Verträge abgeschlossen?
5. Welcher Mietzins wird verrechnet?
6. Warum wurde dieser beschriebene Umstand bei der Behandlung der Weisung GR Nr. 2000/474 verschwiegen?

Auf den Antrag des Vorstehers des Hochbaudepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

**Zu Frage 1:** Die Fläche, welche von der UBS AG in Form von Technikräumen in den Untergeschossen zurückgemietet wird, beträgt rund 390 m<sup>2</sup>. Zudem besteht mit der Genossenschaft Zunft zur Hard ein Mietvertrag über einen Lagerraum im 2. Untergeschoss, welcher beim Kauf übernommen werden musste. Der zur Zeit der Verkaufsverhandlungen bestehende Mietvertrag mit Rentenanstalt/Swiss Life wurde in der Zwischenzeit infolge Kündigung der Mieterin gegenstandslos.

**Zu Frage 2:** Wie in der Weisung 303 GR Nr. 2000/474 erwähnt, werden von den 239 Parkplätzen in den Einstellhallen des 1. bis 3. Untergeschosses deren 150 von der UBS AG zurückgemietet.

**Zu Frage 3:** Mit Ausnahme der bereits erwähnten Mietverträge wurden bisher weder weitere Mietabsichten diskutiert noch konkrete Verträge ausgehandelt.

**Zu Frage 4:** Die Mieten bilden Gegenstand des Kaufvertrags. Dieser wurde, vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeinde, im Auftrag des Stadtrats durch die Liegenschaftenverwaltung abgeschlossen.

**Zu Frage 5:** Der zu 80 Prozent indexierte Mietzins für die Technikräume beträgt Fr. 5000.– pauschal pro Monat, der der Parkplätze in der Einstellhalle Fr. 300.– pro Platz und Monat.

**Zu Frage 6:** Diese Vereinbarungen sind im Abschnitt «Kaufvertrag» der Weisung 303 GR Nr. 2000/474 offen dargelegt. Auch das inzwischen gegenstandslos gewordene Mietverhältnis mit Rentenanstalt/Swiss Life ist erwähnt.

Mitteilung an den Vorsteher des Hochbaudepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, die Liegenschaftenverwaltung, die Immobilien-Bewirtschaftung (3) und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug  
der Stadtschreiber